

## **Protokoll zur 2. Vorstandssitzung 2018**

**Termin:** 10.10.2018, 9.00 – 10.30 Uhr  
**Ort:** Bad Aibling, Stadtverwaltung, Marienplatz 1  
**Anwesende:** siehe Teilnehmerliste (**Anlage 1**)  
**Protokoll:** Kathrin Wachtveitl

### **Tagesordnung der 2. Vorstandssitzung 2018:**

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2: Vorbereitung Mitgliederversammlung**

**TOP 3: Vorbereitung Regionalkonferenz**

**TOP 4: LAG-Management – Bericht zum laufenden Prozess sowie zum Stand der Projektentwicklung**

- EZ2: inklusive Kletterhalle
- EZ3: Wanderpotenzialanalyse, Baukultur, Barrierefreiheit

**TOP 5: Homepage**

**TOP 6: weitere Beschäftigung Frau Wachtveitl**

**TOP 7: Termine**

**TOP 8: Sonstiges**

## TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Schwaller, begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist der 2. Vorstand Hubert Wildgruber und die Beisitzerin Karin Freiheit (siehe Anlage 1).

Bürgermeister Schwaller verliest die heutige Tagesordnung und übergibt das Wort an Frau Dettweiler.

## TOP 2: Vorbereitung Mitgliederversammlung

Frau Dettweiler begrüßt ebenfalls die Teilnehmer und verliest den Vorschlag zur Tagesordnung der kommenden Mitgliederversammlung am 19. November um 18.00 Uhr im Sportheim des ASV Au.

### Vorschlag Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- TOP 6: Nötige Beschlüsse zur LES
- TOP 7: Anträge und Gesuche
- TOP 8: Nächste Schritte und weitere Termine für das Jahr 2019
- TOP 9: Sonstiges

zu TOP 6:

### Nötige Beschlüsse LES – Änderung Mittelverteilung:

	216.464,28 €	EZ 1	216.666,66 €	EZ 2	731.202,39 €	EZ3	416.666,67 €
			16%		54%		31%
Einzelprojekte:		HZ im EZ1	Klima & Umwelt	HZ im EZ2	Kultur & Gesellschaft	HZ im EZ3	Wirtschaft & Mobilität
LAG-Management	206.464,28 €						
LES-Erstellung	10.000,00 €						
Bewegung für Körper und Geist				[2.1]	192.841,00 €	[3.2]	
Museumsnetzwerk				[2.2]	5.502,50 €	[3.1]	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen		[1.3]				[3.3;3.1]	14.884,00 €
Bürgerengagement					20.000,00 €		
Boschnhaus				[2.1; 2.2]	46.094,53 €		
Blaahaus Kiefersfelden				[2.1; 2.2]		[3.1]	46.007,00 €
Mehrgenerationensport				[2.1]	45.159,00 €	[3.1]	
Konzept Beschilderung neue LAG-Gemeinden						[3.1]	6.840,00 €
Theaterbühne Rohrdorf				[2.1;2.2]	191.863,99 €	[3.1]	
Energieweg Kiefersfelden				[2.1;2.2]		[3.1]	37.105,26 €
Aktivparcours Bad Aibling				[2.1]		[3.1]	92.118,20 €
	<b>gebunden: 216.464,28 €</b>		<b>0,00 €</b>		<b>501.461,02 €</b>		<b>196.954,46 €</b>
	<b>noch offen: 0,00 €</b>		<b>216.666,66 €</b>		<b>229.741,37 €</b>		<b>219.712,21 €</b>
					<b>gebunden (EP):</b>		<b>914.879,76 €</b>
					<b>nominell offene Mittel (EP):</b>		<b>666.120,24 €</b>
Mittel für Kooperationsprojekte:	<b>400.000,00 €</b>				<b>tatsächlich offene Mittel (EP):</b>		<b>266.120,24 €</b>
<b>Kooperationsprojekte:</b>							
Konzept Deisenrieder Stollen	7.477,20 €						
Konzept Themenwege Wendelstein	10.339,50 €						
Umsetzung Themenwege Wendelstein	69.259,19 €						
Wanderpotenzialanalyse	2.430,00 €						
Grenzenlos Radfahren	10.535,00 €						
Hausärzte - eine Region kümmert sich	10.755,00 €						
Deisenrieder Stollen Phase 2	200.000,00 €						
	<b>gebunden (KP): 310.795,89 €</b>				<b>gebunden (EP+KP):</b>		<b>1.225.675,65 €</b>
	<b>noch offen (KP): 89.204,11 €</b>				<b>offene Mittel (gesamt):</b>		<b>355.324,35 €</b>

Die LAG hat in diesem Jahr zusätzliche Fördermittel in Höhe von 81.000 € zugesprochen bekommen. Das LAG-Management schlägt vor, die Mittel dem Entwicklungsziel 2 zuzuteilen, da in dieser Förderperiode bisher dort der Bedarf an Fördergeldern am höchsten ist. Alternativ können die zusätzlichen Mittel analog zum aktuellen Verteilungsschlüssel in alle drei Entwicklungsziele aufgeteilt werden.

Der Vorstand des Vereins „Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.“ spricht sich einstimmig dafür aus, der Mitgliederversammlung die Zuteilung der gesamten Summe in das Entwicklungsziel 2 zu empfehlen. Falls aufgrund der zukünftigen Projektdynamik eine weitere Mittelumverteilung notwendig ist, soll dies wiederum durch einen Umlaufbeschluss erfolgen.

Enthalten in den 81.000 € sind 23.000 €, die das bayerische Landwirtschaftsministerium ausgewählten LAGen im Rahmen der bayerischen Alpenstrategie zugewiesen hat. Vorgabe des Ministeriums ist es, die Mittel einem zur Alpenstrategie passenden Projekt zuzuordnen. Dies soll zu einem späteren Zeitpunkt in der Presse eigens dargestellt werden. Frau Dettweiler schlägt nach Rücksprache mit Herrn Wittmoser die Theaterbühne in Rohrdorf als Alpenstrategieprojekt der LAG Mangfalltal-Inntal vor. Herr Wittmoser bestätigt, dass auch ein bereits bewilligtes Projekt dafür gewählt werden kann. Der Vorstand unterstützt den Vorschlag einstimmig.

### **TOP 3: Vorbereitung Regionalkonferenz**

Frau Dettweiler schlägt folgendes Programm für die Regionalkonferenz vor, die im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 19. November stattfindet:

#### **Vorschlag Programm:**

- Felix Schwaller, 1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal, Bürgermeister Bad Aibling: Begrüßung
- Sebastian Wittmoser, LEADER-Koordinator, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim: Was gibt's Neues bei LEADER?
- Gwendolin Dettweiler, LAG Managerin, Sweco GmbH: Jahresrückblick auf die Aktivitäten der LAG Mangfalltal-Inntal im Jahr 2018
- Projektschmiede zu unseren drei Themenfeldern:
  - Natur & Landschaft
  - Kultur & Gesellschaft
  - Wirtschaft, Energie & Mobilität

Für die Projektschmiede wird Frau Dettweiler eine Übersicht zum aktuellen Projektmonitoring (wie in der Sitzung ausgeteilt und Anlage 2) erstellen. Ziel ist es, in der Projektschmiede darauf hinzuweisen, dass noch Gelder da sind und die Teilnehmer zu animieren, an neuen Projektideen zu arbeiten.

Frau Dettweiler schlägt vor, die Themen Mobilität und Energie zu bearbeiten, da diese in der LES aufgenommen sind und bei allen bisherigen Beteiligungsveranstaltungen als Schwerpunkte genannt wurden. Die bisherigen Ansätze, in diesen Themenbereichen Projekte zu initiieren, waren aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgreich.

#### **Mobilität:**

- Gespräche mit Herrn Zagler auf Landkreisebene haben keinen Ansatz ergeben
- In den Gemeinden gibt es viele kleine Lösungen, deren Zusammenstellung und Evaluierung interessant wäre, jedoch blockiert die Diskussion um den Brennerzulauf aktuelle Ansätze

#### **Energie:**

- Themensprecher Energie haben ihre Ansätze auch auf Nachfrage nicht weiter verfolgt
- Landkreisebene: Wirtschaftsförderung im Landratsamt hat derzeit keine freien Kapazitäten

Laut Herrn Wittmoser ist eine Umsetzung der vorhandenen Projektansätze in der LES nicht zwingend erforderlich, solange die Bemühungen ausreichend dokumentiert werden. In dem Fall sollten die Mittel lieber an anderer Stelle eingesetzt werden, um die Fördergelder auszu-schöpfen.

Nach eingehender Diskussion entscheidet der Vorstand, die Themen für die Projektschmie-de offen zu lassen und abzuwarten ob sich bis zum Ende der Förderperiode noch ein Projekt in diesen Themenbereichen ergibt.

#### **TOP 4: LAG-Management – Bericht zum laufenden Prozess sowie zum Stand der Projektentwicklung**

##### **Bericht zum laufenden Prozess:**

- Betrachtung Meilensteine 2019
- Betreuung laufende Projekte
- Betreuung Antragstellung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung Projekte, die bereits angedacht sind

<b>Meilensteinbetrachtung per 31.10.2019:</b>			
Mindestbewilligung bis zum 31.10.2019:		900.000,00 €	
bewilligtes LAG-Management		- 206.464,28 €	
LES-Erstellung		- 10.000,00 €	
EG Sitzung am 18.12.2015		- 192.841,00 €	
EG-Sitzung am 16.03.2016		- 14.884,00 €	
EG-Sitzung am 19.07.2016		- 66.094,53 €	
EG-Sitzung am 16.11.2016		- 51.509,50 €	
EG-Sitzung am 22.03.2017		- 51.999,00 €	
EG-Sitzung am 18.07.2017		- 228.969,25 €	
EG-Sitzung am 22.03.2018		- 92.118,20 €	
noch offen zur Mindestbewilligungssumme:		- 14.879,76 €	

Einzelprojekte

  

<b>Meilensteinbetrachtung per 30.10.2019:</b>			
Mindestbewilligung per 30.10.2019		300.000,00 €	
EG Sitzung am 18.12.2015		- €	
EG Sitzung am 16.03.2016		- 10.339,50 €	
EG-Sitzung am 19.07.2016		- €	
EG-Sitzung am 16.11.2016		- €	
EG-Sitzung am 22.03.2017		- 76.736,39 €	
EG-Sitzung am 18.07.2017		- 12.965,00 €	
EG-Sitzung am 22.03.2018		- 10.755,00 €	
EG-Sitzung am 10.10.2018		- 200.000,00 €	
noch offen zur Mindestbewilligungssumme:		- 10.795,89 €	

Kooperationsprojekte

Die in den Einzel- und Kooperationsprojekten vorgegebenen Meilensteine sind für 2019 bereits erreicht. Der Meilenstein 2018 bezog sich auf ausbezahlte Gelder in abgeschlossenen Projekten. Hier hatte das Ministerium bereits vor dem Stichtag gemeldet, dass der Meilenstein bayernweit erreicht wurde.

##### **Betreuung laufende Projekte sowie Antragstellung:**

Die Betreuung der laufenden Projekte ist für das LAG-Management zeitintensiv. Beispielsweise sind die Projektträger bei Presseterminen und der Abrechnung zu unterstützen, die Vergabe ist für viele schwer zu bewerkstelligen und die Bewilligungszeiträume müssen in allen Projekten regelmäßig kontrolliert werden, da nach Ende der Bewilligung seit dieser Förderperiode keine Mittel mehr ausbezahlt werden können. Die Projektträger müssen an-

derndfalls rechtzeitig Verlängerung beantragen. Frau Marxreiter von der Förderstelle im AELF steht dankenswerterweise unterstützend zur Seite.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Im Jahr 2018 haben bisher bereits zu acht Projekten Bescheidübergaben bzw. Eröffnungen mit Presseeinladungen und anschließenden –mitteilungen stattgefunden. Die regionale Presse hat die konkreten Themen und Berichte gern aufgegriffen und umfassend berichtet.

### **Bericht zum Stand der Projektentwicklung:**

- Arbeitskreise: in den Themenfeldern Landwirtschaft, Naturschutz, Soziales und Tourismus fanden bereits jeweils Treffen statt, Projektentwicklungen haben sich daraus bisher nicht ergeben. Frau Dettweiler fragt die Akteure in regelmäßigen Abständen, ob weitere Sitzungen gewünscht sind, erhält dazu jedoch wenig Resonanz.

Die Jugend in der Region wurde bisher in den Prozess nicht eingebunden, dies wäre ein möglicher Ansatz für 2019 und die nächste Förderperiode.

- EZ 2: Der Verein Stützpunkt Inntal hat die Finanzierung für die inklusive Kletterhalle in Bad Aibling fast zusammen und wartet auf eine Bedarfsbestätigung des Alpenvereins, die für gewisse Zuschüsse nötig ist. Frau Dettweiler rechnet mit einer Vorstellung des Projekts in der nächsten EG-Sitzung.
- EZ 3:

In der Wanderpotentialanalyse sind erste Ergebnisse vorgestellt worden. Bad Aibling und Bad Feilnbach ziehen keine weitere Beteiligung in Betracht, Oberaudorf wartet auf die detaillierteren schriftlichen Ergebnisse, um diese Entscheidung zu treffen.

Baukultur: die LAG Kreisentwicklung Miesbach hat ein Kooperationsprojekt vorgeschlagen, in dem in über einen Wettbewerb ausgewählten Gemeinden ein Prozess gestartet werden soll, das Bewusstsein für Baukultur in der Gemeinde zu schärfen. Tuntenhausen und Kiefersfelden haben aus der LAG Mangfalltal-Inntal Interesse angemeldet. Ein Treffen mit den Kreisbaumeistern der interessierten Landkreise (MB, RO, GAP, TÖL) ist erfolgt, denn es ist Ziel, dass die Landkreise die Projektträgerschaft übernehmen. Ein konkretes Projektprozedere muss noch erarbeitet werden. Bürgermeister Schwaller meldet Interesse der Stadt Bad Aibling an.

Barrierefreiheit: Das Thema ist in allen Gemeinden aktuell, die Akteure haben jedoch sehr unterschiedliche Vorstellungen dazu. Ein Workshop soll deshalb den Bedarf in den Regionen klären, anschließend können daraus Projekte entwickelt werden.

Frau Oberst erkundigt sich, welchen Stand die Projektidee „Guide in leichter Sprache“ hat. Frau Dettweiler möchte dieses Thema der leichten Sprache in den Workshop Barrierefreiheit integrieren. Zudem hat das LAG-Management derzeit drei Projektträgerschaften abzuwickeln (Museumsnetzwerk, Rad- und Wanderwegsbeschilderung und Bürgerengagement), weitere eigene Trägerschaften sind deshalb aus zeitlichen Gründen hinten anzustellen.

### **TOP 5:           Homepage**

Es hat bereits zu Beginn des Geschäftsverhältnisses (Relaunch der Internetseite) beträchtliche Kommunikationsprobleme mit der Firma Guthmann Marketing gegeben. Zum 17.12.2018 hat Guthmann Marketing den Update-Service-Vertrag nun gekündigt, u.a. wegen technischer Probleme mit dem Provider, es kam die Frage auf, wer die Kosten für eine folgend nötige Fehleranalyse und Wiederherstellung übernimmt; auch die Abrechnung weiterer kleiner Anpassungen der Homepage wurde nicht klar definiert. Herr Guthmann sieht keinen Bedarf zur Klärung.

Das LAG-Management schlägt folgendes weiteres Vorgehen vor:

- **Wartung/ Service:** gekündigten Vertrag mit Guthmann Marketing enden lassen und neuen Anbieter suchen
- **Provider:** den von Herrn Guthmann empfohlenen Providerwechsel abklären, wenn ein neuer Wartungsvertrag geschlossen ist

Anfragen/ Angebote **Wartung/ Service:**

- Fr. Leonhardsberger (Empfehlung Fr. Poll-Ponus) kann Umfang an Überwachung nicht leisten
- Text hoch drei: laut damaligem Angebot für Relaunch recht teuer
- Alle anderen Firmen der ursprünglichen Markterkundung arbeiten nicht mit Joomla
- Suche auf freiem Markt nötig; Frau Wachtveitl wird Erkundigungen einziehen

Die Vorstandschaft stimmt zu, die Zusammenarbeit mit Guthmann Marketing zu beenden und einen neuen IT-Partner zu suchen. Herr Trost und Frau Biechl wollen Kontakte zu ihnen bekannten Firmen herstellen.

#### **TOP 6: Weitere Beschäftigung Frau Wachtveitl**

Frau Wachtveitl verlässt die Sitzung für TOP 6, da es um die persönliche Weiterbeschäftigung bei der LAG geht. Frau Dettweiler übernimmt die Schriftführung.

Frau Dettweiler erklärt, dass Frau Wachtveitls Elternzeit bei der AIB-KUR am 31.12.2018 endet. Die Zusammenarbeit ist jedoch sehr positiv, da Frau Wachtveitl gut arbeitet, flexibel ist, die Akteure in der Region kennt, als telefonische Ansprechpartnerin fungiert und das Archiv des Vereins verwaltet. Sie benötigt ab 2019 ein sozialversichertes Arbeitsverhältnis, dafür ist es nötig, die Arbeitszeit auf 15-16 Wochenstunden aufzustocken. Gleichermaßen hat die AIB-KUR Interesse, Frau Wachtveitl wieder zu beschäftigen.

Nach vorangegangener Rücksprache mit Kurdirektor Herrn Jahn besteht die Möglichkeit, die Stelle beim Verein mit Aufgaben bei der AIB-KUR zu kombinieren. Allerdings müssten dann anteilige Sozialabgaben (ca. 90 € /Monat) vom Verein übernommen werden.

*Beschluss: Der Vorstand der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. beschließt die weitere Zusammenarbeit mit Frau Wachtveitl und stimmt zu, dass die Sozialabgaben von bis zu durchschnittlich 100 € im Monat künftig dem Verein in Rechnung gestellt werden.*

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 7: Termine**

- EG-Sitzung im Anschluss
- Stand am Apfelmarkt in Bad Feilnbach: 12. – 14.10.2018
- LEADER-Austausch mit Euregio: 22.10.2018
- Exkursion zu eigenen Projekten: 23.10.2018
- LEADER-Forum des StMELF in München: 15.11.2018
- Mitgliederversammlung: 19.11.2018
- Regionalkonferenz: 19.11.2018

#### **TOP 8: Sonstiges:**

Unter diesem TOP sind keine weiteren Punkte zu besprechen.

Bürgermeister Schwaller beendet die Sitzung und bedankt sich bei der Vorstandschaft, Herrn Wittmoser und dem LAG-Management für die Teilnahme an der Sitzung.

Protokoll erstellt am 30.10.2018

*Kathrin Wachtveitl*

.....  
Unterschrift Protokollführer  
Frau Kathrin Wachtveitl

*Felix Schwaller*

.....  
Unterschrift 1. Vorsitzender der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal  
Herr Bürgermeister Felix Schwaller

Anlage 1: Teilnehmerliste

# TEILNEHMERLISTE

## Vorstandssitzung



Regionalinitiative Mangfalltal- Inntal e.V.

Ort: Rathaus Bad Aibling, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal

Datum: 10. Oktober 2018, 9 Uhr

Vorstand		
Name/ Vorname	Funktion	Unterschrift
Biechl Annemarie	Schritfführerin	<i>ed. Biechl</i>
Freiheit Karin	Beisitzerin	<i>entschuldigt</i>
Poitsch Christian	Beisitzer	<i>C. Poitsch</i>
Schunko Andreas	Beisitzer	<i>A. Schunko</i>
Schwaller Felix	1. Vorsitzender	<i>F. Schwaller</i>
Trost Josef	Schatzmeister	<i>J. Trost</i>
Wildgruber Hubert	2. Vorsitzender	entschuldigt

Weitere Teilnehmer		
Wittmoser Sebastian	LEADER-Koordinator	<i>S. Wittmoser</i>
Dettweiler Gwendolin	LAG-Managerin	<i>G. Dettweiler</i>
Rucker Theresa	LAG-Managerin	<i>T. Rucker</i>
Wachtveitl Kathrin	LAG Mangfalltal-Inntal	<i>K. Wachtveitl</i>

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

